



# Vorlage Nr. 092/2013

öffentlich

STADT **LIPPSTADT**

## FB 6 / FD Straßenbau

Auskunft erteilt: Herr Bökenkötter

Telefon: 02941 980-561

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	20.03.2013

<b>TOP</b>	<b>Beleuchtung Kurpark Bad Waldliesborn</b>
------------	---

### Beschlussvorschlag

Dem in der Sitzung vorgestellten Konzept für die Erneuerung der Beleuchtung im Kurpark Bad Waldliesborn wird zugestimmt.

Die Maßnahmen sind mit dem in den Haushaltsjahren 2013/2014 zur Verfügung stehenden Finanzmitteln umzusetzen.

- Anlage 1 -
- Anlage 2 -
- Anlage 3 -
- Anlage 4 -
- Anlage 5 -
- Anlage 6 -
- Anlage 7 -

### Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluss
-------------------------------------	---	----	------	------------	---	---

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Auswirkungen auf den laufenden Ergebnis- und/oder Finanzplan? Nein****Sachdarstellung**

Für die vorhandene Beleuchtungssituation im Kurpark wurde verwaltungsseitig eine komplette Bestandsaufnahme der im und am Rand des Kurpark befindlichen Beleuchtung durchgeführt und lageplanmäßig projiziert.

Im gesamten Bereich des Kurparkes befinden sich derzeit über 50 Straßen- und Wegeleuchten verschiedener Fabrikate, die in der Zeit der ursprünglich bestehenden GmbH errichtet wurden

Ein Großteil diese Leuchten sind abgängig und zum Teil wegen des Alters nicht mehr reparabel.

Weiterhin weisen die Erdkabel in Teilen Schadstellen auf und sind daher zu erneuern.

Nach Auswertung der vorhandenen Situation ist festzuhalten, dass es zahlreiche Leuchtenstandorte gibt, die zum Teil nur wenige Meter neben einer Straßenbeleuchtung stehen oder parallel zu anderen Wegeverbindungen verlaufen.

Es wurde kritisch geprüft, ob und ggf. auf welche heute vorhandenen Standorte von Leuchten verzichtet werden kann, ohne die Nutzungsqualität des Netzes oder von Wegeverbindungen, vornehmlich im Kurpark, gravierend einzuschränken.

Insgesamt befinden sich heute im Kurparkbereich 22 Leuchtenstandorte, auf die aus der Sicht der Verwaltung ersatzlos verzichtet werden kann.

An den Hauptwegeverbindungen, die vornehmlich quer durch den Kurpark verlaufen, sollen die vorhandenen Leuchten einschl. der Beleuchtungskabel erneuert werden. Hier ist der Aufbau von 28 neuen LED-Leuchten des Typs Hella-Eco-Streetline-Twin vorgesehen.

Dieser Lampentyp ist in der Anlage 7 dargestellt und zeichnet sich durch eine hohe Lichtausbeute mit energiesparender LED-Technik aus. Weiterhin wird dieser Lampentyp schon mehrfach in Lippstadt verwendet und ist durch die Modulbauweise sehr wartungsarm.

Neben der Neuerrichtung von Wegeleuchten ist geplant, die im nördlichen Fahrbahnbereich zwischen Quellenstraße und Liesborner Straße vorhandenen Leuchten mit an das städt. Beleuchtungsnetz anzuschließen. Diese werden derzeit über private Leitungsanschlüsse mit Strom versorgt.

Durch die Neuverlegung der Beleuchtungskabel und dem Einbau einer separaten Schaltstelle besteht zukünftig die Möglichkeit, die neuen Lampen im Kurparkbereich unabhängig von der Straßenbeleuchtung in den Nachtstunden zeitlich zu begrenzen.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Beleuchtung im Kurpark zwischen 22.00 Uhr und 05.00 Uhr vollständig auszuschalten.

Ein Begehen des Kurparks in diesen Zeiten ist äußerst unwahrscheinlich und für die geringe Frequenz ist ein durchgängiger Betrieb nicht vertretbar.

Hierbei ist besonders zu berücksichtigen, dass immer Alternativwegeverbindungen ohne große Umwege zur Verfügung stehen.

Da mit der Aufgabe einiger Standorte auch eine kostenintensive Neuverlegung von Beleuchtungskabeln in den alten Trassen entfällt, können in Teilbereichen einige Skulptu-

ren nicht mehr mit Scheinwerfern angestrahlt werden. Die einzelnen Standorte sind in den Anlagen 5 + 6 dargestellt.

Nach Auffassung der Verwaltung ist dies wegen der ansonsten hohen Investitionskosten von rd. 12.000 € vertretbar.

Die Bestandsaufnahme sowie die geplanten Maßnahmen sind in der Anlage 1-4 dargestellt. Ebenfalls sind die jeweiligen Kosten zu den geplanten Maßnahmen in den einzelnen Bereichen aufgeführt.

Die Gesamtkosten der Umrüstungen belaufen sich auf rd. 60.000 € und sind im Haushaltsplanentwurf 2013 mit 30.000 € und für das Jahr 2014 ebenfalls mit 30.000 € veranschlagt.

Die geplanten Maßnahmen werden in der Sitzung anhand einer Power-Point-Präsentation vorgestellt.

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss wird um Beratung und Beschlussfassung gebeten.